

# MUSIK IN BEWEGUNG



## **Programmheft**

7. Bundeswettbewerb  
„Musik in Bewegung“ 2024

14. und 15. Juni 2024  
Bischofshofen (Salzburg)

## **IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Österreichischer Blasmusikverband  
Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau  
ZVR-Zahl: 910646635

Text und Zusammenstellung:  
Bundesgeschäftsstelle des ÖBV

Grafik, Design, Layout und DTP:  
Österreichischer Blasmusikverband

Bildquellen:  
Österreichischer Blasmusikverband und  
teilnehmende Vereine

Spittal/Drau, im Juni 2024

## INHALT

### Seite 4

Grüßworte des  
Landeshauptmannes  
Dr. Wilfried Haslauer

### Seite 5

Grüßworte des  
Bürgermeisters  
Hansjörg Obinger

### Seite 6

Grüßworte des  
Tourismusverbandes  
Bischofshofen

### Seite 7

Grüßworte des  
SBV-Landesobmann  
Balthasar  
Gwechenberger

### Seite 8-9

Grüßworte des  
Bundesstabführers  
DI Erik Brugger

### Seite 10

Grüßworte des  
ÖBV-Präsidenten  
Erich Riegler

### Seite 12-13

Über den Wettbewerb



### Seite 14

Die Jury

### Seite 15

Zeitplan

### Seite 16-17

Lageplan

### Seite 20-25

Die teilnehmenden  
Vereine

### Seite 26

Partner und  
Sponsoren





**Dr. Wilfried Haslauer**  
Landeshauptmann  
von Salzburg

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Zuseherinnen und Zuseher, liebe Freunde, Förderer und Mitglieder der teilnehmenden Blasmusikkapellen!

Als Landeshauptmann von Salzburg darf ich alle teilnehmenden Musikkapellen bzw. Formationen aus den österreichischen Bundesländern zum siebten Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ am 14. und 15. Juni in Bischofshofen herzlich willkommen heißen.

Das Leitmotiv „Musik in Bewegung“ erinnert nicht zuletzt auch daran, dass die beiden Phänomene, Musik und Bewegung, aus naturwissenschaftlichem Blickwinkel praktisch ein und dasselbe sind: Nämlich angewandte Physik! Sinustöne, deren Frequenzen in ganzzahligen Verhältnissen zueinanderstehen und zu einem Ganzen verschmelzen, nimmt das Ohr als harmonischen Klang wahr. Musikinstrumente erzeugen natürliche Töne als Klänge aus Grund- und Obertönen. Was dem Akustiker das „komplexe Klanggemisch“, ist dem Musikliebhaber das geschätzte Musikstück. Zu den besonders beliebten Eigenschaften von Musik gehört es bekanntlich auch, dass sie Menschen – innerlich, oder auch äußerlich – in Bewegung versetzt. Früher durchaus auch zu kriegerischen Zwecken, heute vor allem im Dienste der Lebensfreude.

Österreich ist als weltweit renommiertes Kulturland in besonderer Weise mit unterschiedlichsten Klangtraditionen gesegnet, unter denen der typisch österreichischen Marschmusik ohne Zweifel ein ganz besonderer Stellenwert zukommt. Die heimische Traditionspflege und darüber hinaus die gesamte Festkultur in unseren Dörfern und Städten wäre ohne diese Musik nicht denkbar. Dass Marschmusik nicht nur das Ohr, sondern auch das Auge hoch erfreuen kann, beweist die hohe Schule des Musizierens in Formation nach ausgeklügelten Choreographien.

Es freut uns, dass die Stadt Bischofshofen heuer wieder für zwei Tage zum österreichischen Zentrum für „Musik in Bewegung“ wird. Bei der Stadt Bischofshofen, dem Tourismusverband Bischofshofen, beim Pongauer und beim Österreichischen Blasmusikverband bedanke ich mich ausdrücklich für das große Engagement rund um das Zustandekommen dieser beim Publikum sehr gefragten gesamtösterreichischen Veranstaltung, der ich auch heuer viel Erfolg wünsche.

Mit den besten Grüßen

Dr. Wilfried Haslauer  
Landeshauptmann von Salzburg

**Hansjörg Obinger**  
Bürgermeister  
von Bischofshofen



© Fotowerkstatt Pfennich & Sedlacek

Wir hatten in den letzten Jahren wiederholt das Privileg, den Bundesmarschmusikwettbewerb „Musik in Bewegung“ bei uns in Bischofshofen willkommen zu heißen und ausrichten zu dürfen. Diese beiden Konzerttage zählen zweifellos zu den absoluten Höhepunkten in unserem jährlichen Veranstaltungskalender. Dabei sind Musik und Sport ganz wesentliche Beschreibungsmerkmale unserer Stadt.

Musik ist im Gesamten ein Teil der Lebensbeschreibung unserer jeweiligen Regionen. Speziell die Blasmusik ist ein typisches Erkennungszeichen unserer Gegenden. Was wären all unsere Feste im Jahreskreis ohne der traditionellen „blasmusikalischen Umrahmung“?

Beim Bundesmarschmusikwettbewerb „Musik in Bewegung“ werden auf eindrucksvolle Weise die verschiedensten Facetten der Blasmusik für das Publikum hörbar und in kreativster Weise bei den einzelnen komplexen Formationsmärschen sichtbar.

In Anbetracht des außergewöhnlichen Niveaus der antretenden Blasmusikkapellen ist der Auslauf der Paul-Außerleitner-Schanze ein sehr passender Ort für dieses musikalische Spektakel. Weltbekannt durch die alljährliche Abschlussveranstaltung der Vierschanzentournee, treffen sich hier am Dreikönigstag die besten Schispringer der Welt zum sportlichen, großen Finale! Wenn gleich natürlich für jeden der Sieg das absolute Ziel ist, geht es nicht um ein Gegeneinander, sondern vielmehr um die Begeisterung zum Schisprungsort. Dem gleich, treffen sich hier an selber Stätte die besten Musikkapellen aus Österreich und Südtirol und zeigen uns in einem fairen Wettstreit ihr großartiges Können und präsentieren ihre Begeisterung zur Blasmusik.

Ich bedanke mich beim Österreichischen Blasmusikverband und dem örtlichen Tourismusverband, mit all ihren vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, für die großartige Organisation.

Ein herzliches Dankeschön an alle Funktionärinnen und Funktionäre des Verbandes, welche sich tagtäglich dafür einsetzen, dass den Kapellen der professionelle Rahmen zur Verfügung steht, den sie brauchen! Durch ihre Arbeit ist eine klangvolle Zukunft der Blasmusik garantiert!

Ich wünsche allen Musikkapellen, Musikerinnen und Musikern gutes Gelingen und dem musikbegeisterten Publikum aus nah und fern eine klangvolle und spannende Veranstaltung sowie einen unvergesslichen Aufenthalt bei uns in Bischofshofen.



Hansjörg Obinger

Bürgermeister von Bischofshofen



**Michael Rettenwender  
LLB.oec. und  
Dr. Gert Furtmüller**  
TVB Bischofshofen

Sehr geehrte Freund\*innen der Blasmusik,  
geschätzte Teilnehmer\*innen,  
liebe Besucher\*innen!

Blasmusik bewegt – Blasmusik ist bei Jung und Alt beliebt, darum freuen wir uns sehr, dass die Finalveranstaltung des Bundeswettbewerbs „Musik in Bewegung“ erneut in Bischofshofen stattfindet.

Bischofshofen, eingebettet in eine Region mit über 5.000 Jahren Siedlungsgeschichte und einer bedeutenden Bergbauvergangenheit, umgeben von einer wunderbaren Bergkulisse, bietet im Sommer wie im Winter zahlreiche Möglichkeiten zur Erholung, Entspannung, sportlichen Aktivitäten und zum Kulturgenuß. Die Blasmusik ist in unserer Region tief verwurzelt, und viele Menschen machen die Musik zu ihrem Beruf – ein wichtiger Grundstein dafür wird mit der Blasmusik gelegt.

Die weltbesten Skispringerinnen und Skispringer wettstreiten und trainieren fast das ganze Jahr über auf der Paul-Außerleitner-Schanze. Das Österreich-Haus der Olympischen Winterspiele 2006 aus Turin, sowie das Besucherzentrum des „Erz der Alpen UNESCO Global Geopark“ zeugen von internationaler Vernetzung. Besuchen Sie Bischofshofen und genießen Sie in der ältesten Kulturstätte des Pongaus die Erz(d)geschichte, indem Sie wandernd, radfahrend oder skifahrend an der Harmonie teilhaben.

Herzlicher Dank gilt dem gesamten Team, sowie allen Mitwirkenden und Vereinen, die an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung mitgearbeitet haben.

Den teilnehmenden Kapellen wünschen wir viel Erfolg beim Wettbewerb.

**Michael Rettenwender, LLB.oec.**  
Geschäftsführer  
TVB Bischofshofen

**Dr. Gert Furtmüller**  
Vorsitzender  
TVB Bischofshofen



**Balthasar Gwechenberger**  
Landesobmann  
Salzburger Blasmusikverband



Sehr geehrte Ehrengäste,  
werte Musikerinnen und Musiker,  
vor allem aber liebe Mitglieder der teilnehmenden  
Musikkapellen!

Erneut hat der Salzburger Blasmusikverband die schöne  
Aufgabe, zwei Tage lang Gastgeber für die Austragung  
des Bundeswettbewerbes „Musik in Bewegung“ zu sein.  
Wir dürfen euch dazu alle herzlich im Herzen des Pongaus  
willkommen heißen!

Es freut uns zudem besonders, diesen Entscheid auf der  
durch die „Vierschanzen-Tournee“ weltweit bekannten  
Paul-Außerleitner-Schanze in Bischofshofen durchführen zu  
können, kein Ort könnte für einen fairen Wettbewerb pas-  
sender sein.

So wie sich beim Ski-Springen die Teilnehmer, umringt von  
einer atemberaubenden Bergkulisse, zu Höchstleistungen  
motivieren lassen, ihr Bestes geben und dann untereinander  
mit Hilfe einer fairen und kompetenten Jury den Sieger  
küren, so soll es unserem Wunsch entsprechend auch den  
Bewerbsteilnehmern ergehen.

Wir wünschen allen Kapellen nach der entbehrlichen Pro-  
benarbeit viel Erfolg, eine bestechende und gelungene Dar-  
bietung, eine korrekte und faire Bewertung und vor allem  
den definitiv nötigen Spaß bei der Teilnahme an dieser  
höchsten Stufe von „Musik in Bewegung“!

Allen Organisatoren, den mitwirkenden Verbänden sowie  
den vielen Helferinnen und Helfern bei der Durchführung  
dürfen wir unseren herzlichen Dank aussprechen und freuen  
uns auf weitere, gute Zusammenarbeit!

Für den Salzburger Blasmusikverband

**Balthasar Gwechenberger**  
Landesobmann



**DI Erik Brugger**  
ÖBV-Bundesstabführer

„Musik in Bewegung“ gehört wohl zu den urtümlichsten Bereichen der Blasmusik und zählt zu den wichtigsten Aufgaben von Musikkapellen. Sei es bei Umzügen, Aufmärschen, Beerdigungen oder Prozessionen, die „Musik in Bewegung“ ist nicht wegzudenken. Sie ist eine der ältesten Formen der Blasmusik und sollte als solche geschätzt, kultiviert und gefördert werden.

„Musik in Bewegung“ erfordert von allen Mitgliedern vollste Konzentration und Disziplin, um Musikstücke in einer größtmöglichen Qualität zu spielen und dazu noch in einer nahezu perfekten Koordination zu marschieren. Gerade dieser Bereich gehört zu den Kernelementen der heimischen Blasmusik und unterscheidet uns von so vielen anderen Kulturträgern.

Beim 7. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ stellen sich sechs Musikkapellen den prüfenden Blicken der Jury und präsentieren eine selbst zusammengestellte Show. Im Pflichtteil der Stufe D müssen die Musikvereine mit unterschiedlichen Märschen die gleichen Kriterien erfüllen. In der Höchststufe E kommt zusätzlich ein Showteil dazu, bei dem sich die Kapellen in ihrer Kreativität voll entfalten können. Hier sind alle Genres und Choreografien zugelassen, wobei die Figuren erkennbar und passend sein müssen. Beim heurigen Bundeswettbewerb wird es ebenso einen Showteil in der Stufe D+2 geben. Hierbei sind vier Showelemente (Herz, Stern, Olympische Ringe, Lyra) vorgegeben, aus denen zwei Showelemente zu formieren sind. Erwähnen möchte ich ebenso die Beurteilung, bei der die musikalische Umsetzung eigens bewertet wird.

Zum Einstudieren solcher Rasenshows sind viel Kreativität, aber auch ein unglaubliches Ausmaß an Probenstunden unerlässlich. Aus diesem Grund gilt mein besonderer Dank allen teilnehmenden Musiker\*innen für ihre Ausdauer und immensen Einsatz bei den Proben. Diese Bereitschaft ist nicht selbstverständlich, aber umso schöner, wenn man etwas präsentieren kann, das weit über das normale Maß hinausgeht.



Außerdem möchte ich mich bei der Stadt Bischofshofen, dem Tourismusverband Bischofshofen, dem Team des Salzburger Blasmusikverbandes und im Besonderen des Pongauer Blasmusikverbandes sowie den örtlichen Musikvereinen für die großartige Arbeit im Rahmen der Planung und Durchführung dieser Veranstaltung bedanken.

Ein großer Dank gilt auch dem Österreichischen Bundesheer, allen voran der Militärmusik Salzburg für ihr Mitwirken.

Ich wünsche allen teilnehmenden Kapellen viel Erfolg und dem Publikum spannende Stunden beim 7. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“.



**DI Erik Brugger**  
ÖBV-Bundesstabführer



**Erich Riegler**  
Präsident  
des ÖBV

Die österreichischen Blasmusikkapellen, wie auch unsere Partner aus Südtirol und Liechtenstein, präsentieren eine beeindruckende musikalische Vielfalt, die von traditionellen Melodien bis hin zu modernen Kompositionen reicht. Um dieser Bandbreite gerecht zu werden, organisiert der Österreichische Blasmusikverband Wertungsspiele in verschiedenen Kategorien. Dabei spielt nicht nur die Musik selbst eine zentrale Rolle, sondern auch die „Musik in Bewegung“, das ein unverzichtbarer Bestandteil der Blasmusikkultur in Österreich ist.

Im Jahr 2024 findet der Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ zum siebten Mal statt. Dieser Wettbewerb bietet den teilnehmenden Orchestern die einzigartige Möglichkeit, ihren Klangkörper in einer geordneten und synchronisierten Form zu präsentieren und sich im bundesweiten Vergleich zu messen. Die Kombination aus musikalischer Darbietung und Bewegung steht dabei im Vordergrund. Hier werden nicht nur die üblichen Marschbefehle gezeigt, sondern auch spannende Showdarbietungen geboten, die für Überraschungen sorgen werden.

Dem ÖBV ist es ein besonderes Anliegen, diese Form des Auftritts zu fördern. Durch die Durchführung von Marschwertungen soll die Qualität und das äußere Erscheinungsbild der österreichischen Musikkapellen weiter verbessert und attraktiver gestaltet werden.

Unser besonderer Dank gilt der Stadt Bischofshofen, die als Gastgeber fungiert. Wir danken dem Tourismusverband Bischofshofen für die breite Unterstützung dieser Veranstaltung. Ein großer Dank geht auch an Bundesstabführer Erik Brugger, der als Hauptverantwortlicher diesen Bundeswettbewerb organisiert hat.

Wir wünschen allen teilnehmenden Orchestern viel Erfolg bei ihren Auftritten und allen Musikerinnen und Musikern viel Freude und Begeisterung.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'ER', written over a dotted line.

**Erich Riegler**  
Präsident des ÖBV

## Die österreichische Militärmusik

Die österreichische Militärmusik ist von großer kultureller und gesellschaftlicher Bedeutung. Sie gehört zum Österreichischen Bundesheer und stellt eine wichtige Säule in der Traditionspflege dar. Die Militärmusiken sind in allen Bundesländern und in verschiedenen Besetzungen bei vielen militärischen Veranstaltungen vertreten. Darüber hinaus sind sie ein wesentlicher Faktor und eine wichtige Stütze für den Nachwuchs ziviler Militärmusiken.

### Die Vorteile für den Dienst bei der Militärmusik:

- Fortbildung am eigenen Instrument und im Ensemblespiel sowie Orchesterpraxis
- Ausbildung in Musiktheorie, Stabführung, Ensembleleitung, Dirigieren
- Mitwirkung an zeremoniellen und protokollarischen Abläufen
- einzigartige Konzertauftritte und Unterhaltungsprogramme
- u.v.m.

Weitere Informationen über die Militärmusik, Einrückungstermine, Karriere-möglichkeiten etc. finden Sie auf den Internetseiten des Bundesheeres unter:  
<https://www.bundesheer.at/unser-heer/organisation/verbaende/militaermusik>



# Über den 7. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“

Seit 2007 veranstaltet der ÖBV einen Bundeswettbewerb in der obersten Leistungsstufe.

Im Jahr 2024 richten der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV), die Stadt Bischofshofen und der Tourismusverband Bischofshofen als gemeinsame Veranstalter den 7. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ aus.

## Der Wettbewerb besteht aus zwei Teilen:

### Teil 1: Entspricht der Stufe D des Marschmusikbewertungsreglements im ÖBV

Freitag, 14. Juni 2024 | Sportplatz in Bischofshofen

- Der Marsch ist auswendig zu spielen.
- Antreten/Abmarschieren
- Halten und Abmarschieren mit klingendem Spiel
- Schwenkung
- Abfallen & Aufmarschieren
- Defilierung nach rechts
- Breite Formation und Große Wende
- Enge Formation
- Marsch abreißen
- Halten
- Abtreten

### Teil 2: Das Showprogramm des Wettbewerbes

Samstag, 15. Juni 2024

Auslauf der Sprungschanze in Bischofshofen

- Jede Kapelle marschiert in **Marschformation mit dem Defilierstreich** ein.
- Die Anfangsaufstellung kann anschließend frei gewählt werden.
- Im Showteil dürfen nur Musikerinnen und Musiker mitwirken, die bereits im 1. Teil des Bewerbes aktiv dabei waren. Eine Abweichung in der Musikeranzahl ist aus berücksichtigungswürdigen Gründen bis max. 10 % der Kapellenmitglieder möglich.

## Stufe E

- Zeitvorgabe für das Showprogramm: mindestens 8 und **maximal 10 Minuten**
- Die Musikstücke im Showprogramm müssen (mindestens) **drei** unterschiedliche Charaktere aufweisen.
- (Geringfügige) Veränderungen im „Outfit“ der Kapelle während des Showprogrammes sind möglich.
- Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Kombination der beiden Wettbewerbsteile, wobei der Teil 1 (Stufe D) 35% des Gesamtergebnisses betragen wird. Der Teil 2 (Showprogramm) beträgt 65% des Gesamtergebnisses.

## Stufe D+2

- Das Showprogramm besteht aus zwei Showelementen. Diese sind aus den vier vorgegebenen Showelementen (Herz, Stern, Olympische Ringe, Lyra) zu formieren. Beim Showelement „Lyra“ sollten der Korpus und die Querstange erkennbar sein. Die anderen Instrumententeile wie Saitenanzahl und Verzierungen sind frei wählbar.
- Zeitvorgabe für das Showprogramm: **maximal 6 Minuten**.
- Die Musikstücke im Showprogramm müssen mindestens **zwei** unterschiedliche Charaktere aufweisen.
- Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Kombination der beiden Wettbewerbsteile, wobei der Teil 1 (Stufe D) 60% des Gesamtergebnisses betragen wird. Der Teil 2 (Showprogramm) beträgt 40% des Gesamtergebnisses.

Die Nominierung der Kapellen erfolgte ausschließlich durch den jeweiligen Landesverband. Spielgemeinschaften und Auswahlorchester sind nicht zugelassen.

## Freitag, 14. Juni 2024 - Teil 1:

- Juryvorsitz** Bundesstabführer DI Erik Brugger  
(+ Ersatz für alle Bereiche)
- Juror 1a** Landesstabführer Tirol  
Robert Werth
- Juror 1b** Landesstabführer Steiermark  
Herbert Nussbaumer
- Juror 2** Landesstabführer Kärnten  
Mag.(FH) Markus Zaiser
- Juror 3** Landesstabführer Niederösterreich  
Mag. Georg Speiser
- Juror 4** Bundeskapellmeister-Stv.  
Herbert Klinger (Musikalische Bewertung)

Kontrolle der Vereins- & Musikerdaten und Zeitnehmung:  
Verbandsstabführer Klaus Fischnaller (Südtirol)

## Samstag, 15. Juni 2024 - Teil 2:

- Juryvorsitz** Bundesstabführer DI Erik Brugger  
(+ Ersatz für alle Bereiche)
- Juror 1** Landesstabführer Salzburg  
Rupert Steiner - Technische Ausführung
- Juror 2** Bundeskapellmeister-Stv.  
Herbert Klinger (Musikalische Bewertung)
- Juror 3** Landesstabführer Oberösterreich  
Gerhard Dopler - Choreographie 1
- Juror 4** Prof. Nora Mackh (Kärnten)  
Choreographie 2
- Juror 5** Bundesstabführer-Stv. Andreas Blutmager  
Gesamteindruck

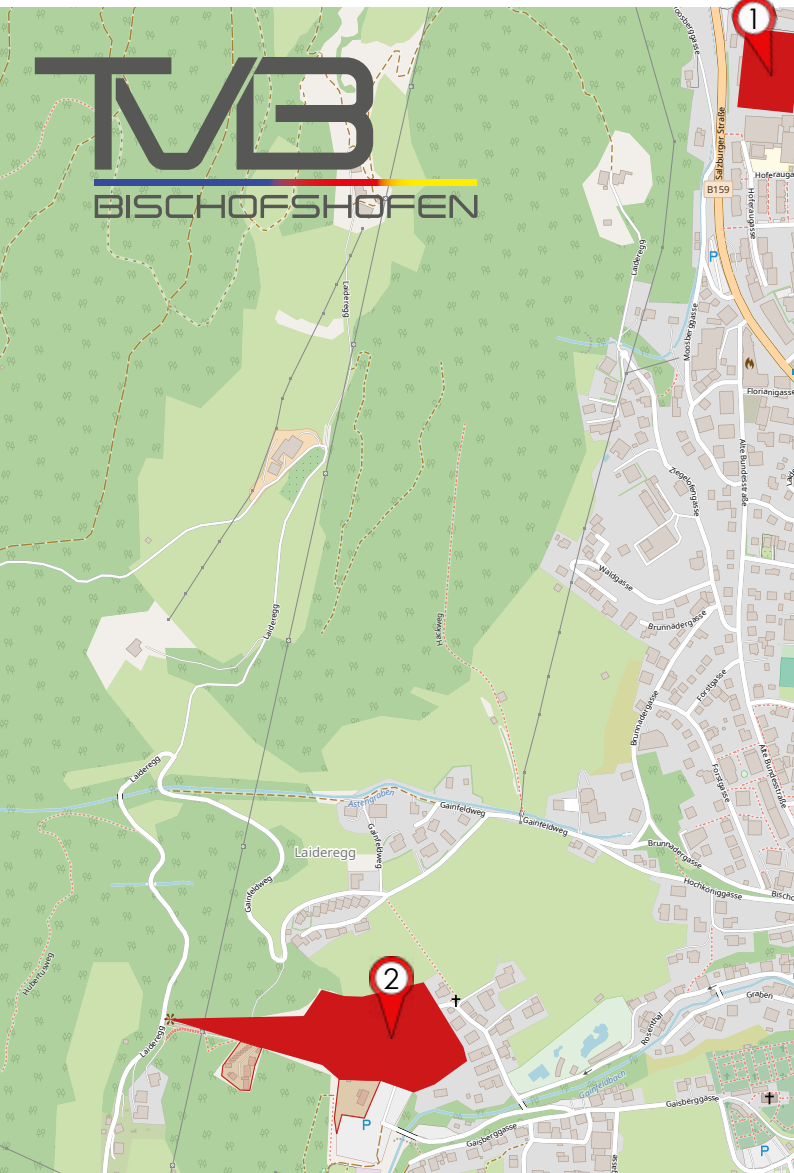
Kontrolle der Vereins- & Musikerdaten und Zeitnehmung:  
Landesstabführer Mag. Georg Speiser (NÖ), Landesstabführer Robert Werth (T), Verbandsstabführer Klaus Fischnaller (SüdT)

## Sportplatz Bischofshofen

- 19:00 Uhr** Eröffnung und Beginn Teil 1
- 19:15 Uhr** Musikverein Lingenau | Vorarlberg
- 19:30 Uhr** Musikverein Kittsee | Burgenland
- 19:45 Uhr** Musikverein Altenhof am Hausruck | Oberösterreich
- 20:00 Uhr** Bundesmusikkapelle Stans | Tirol
- 20:15 Uhr** Stadtkapelle Retz | Niederösterreich
- 20:30 Uhr** Musikkapelle St. Georgen | Südtirol

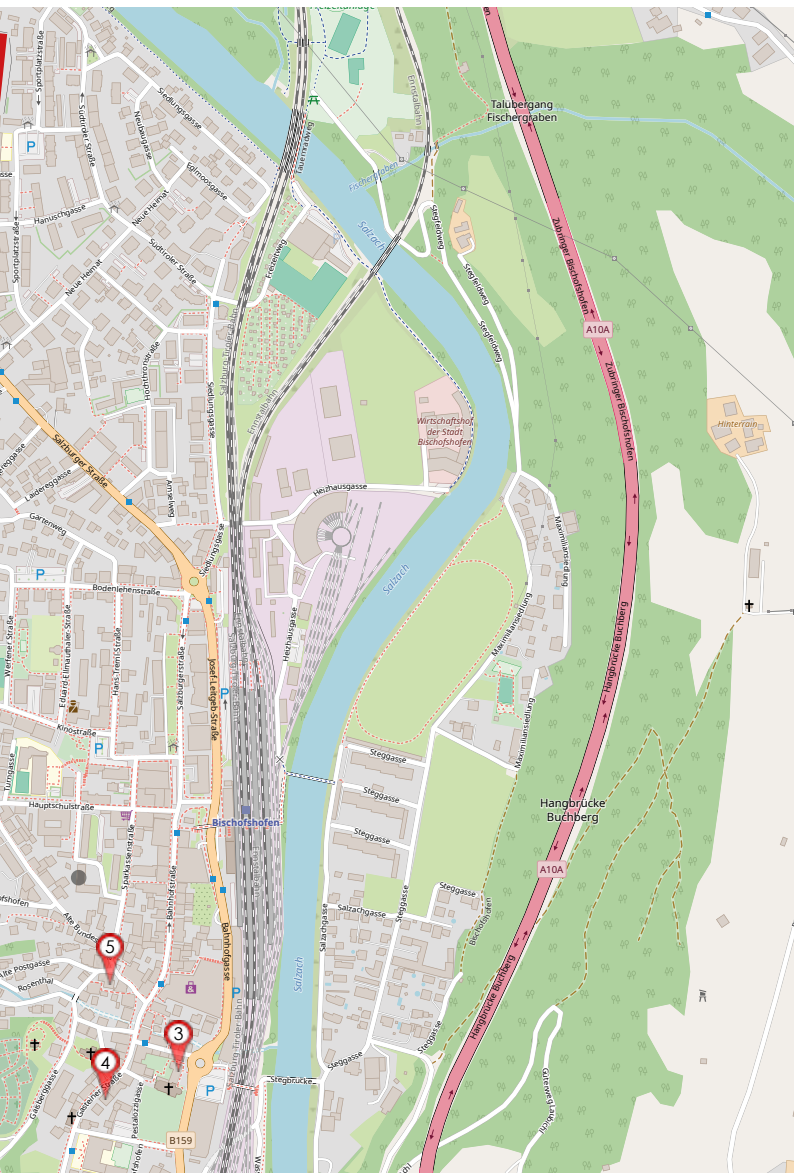
## Auslauf der Sprungschanze in Bischofshofen

- 18:00 Uhr** Eröffnung und Beginn Teil 2
- 18:15 Uhr** Musikkapelle St. Georgen | Südtirol | Stufe E
- 18:30 Uhr** Musikverein Lingenau | Vorarlberg | Stufe E
- 18:45 Uhr** Musikverein Kittsee | Burgenland | Stufe D+2
- 19:00 Uhr** Musikverein Altenhof am Hausruck | Oberösterreich | Stufe E
- 19:15 Uhr** Bundesmusikkapelle Stans | Tirol | Stufe E
- 19:30 Uhr** Stadtkapelle Retz | Niederösterreich | Stufe E
- 20:00 Uhr** **Auftritt Militärmusik Salzburg**
- 20:20 Uhr** **Gemeinsames Spiel aller teilnehmenden Musikkapellen. Bekanntgabe der Ergebnisse sowie Übergabe des Wanderpokales durch den letzten Bundessieger.**



- 1 **Sportplatz Bischofshofen:  
Bundeswettbewerb Teil 1**
- 2 **Auslauf der Sprungschanze:  
Bundeswettbewerb Teil 2**





- |          |   |
|----------|---|
| <b>3</b> | <b>Stadtsaal, Rathausplatz 1</b>                |
| <b>4</b> | <b>Tirolerwirt, Gasteiner Straße 3</b>          |
| <b>5</b> | <b>Gasthof Schützenhof, Alte Bundesstraße 3</b> |

# BUFFET CRAMPON



*Antoine Arnois*  
Paris



*Rigoutat*  
PARIS



[buffetcrampongroupp.com](http://buffetcrampongroupp.com)

Ihr Komplettausstatter ...

Raiffeisenstraße 16  
A-5500 Bischofshofen  
Telefon 06462/3518

MUSIKHAUS  
**Lechner**



Harmonikafachwerkstätte



Saiteninstrumente



Tasteninstrumente

2 x in Bischofshofen • [www.musik-lechner.com](http://www.musik-lechner.com)

**Lechner**

ERZEUGUNG VON BLASINSTRUMENTEN

QUALITÄT BIS INS  
DETAIL DURCH  
HANDGEMACHTE  
BLECHBLASINSTRUMENTE



STÜTZPUNKTHÄNDLER  
DER FIRMA  
ALEXANDER MAINZ



Gaisbergsiedlung 7  
A-5500 Bischofshofen  
Telefon 06462/2338





## **Musikverein Kittsee**

**Stabführer:** Christoph Rak

**Kapellmeister:** Christoph Rak und Claudia Domschitz

**Obmann:** Bernhard Wellan

**Mitgliederanzahl:** 59 | **Gründungsjahr:** 1973

### **Kurze Beschreibung des Orchesters**

Der Musikverein Kittsee wurde 1973 mit 16 aktiven Mitgliedern, nur Kinder und Jugendliche, gegründet. Schon bald nahm er regelmäßig an Konzertwertungen und an Wertungsspielen für Marschmusik teil, wodurch bereits viele Erfolge verzeichnet werden konnten.

### **Ziele und Schwerpunkte des Vereins**

Unter dem Motto „mit Tradition in die Zukunft“ ist es das Ziel, die Freude am Musizieren weiterzugeben. Mit dieser Leidenschaft möchten die Musikerinnen und Musiker nicht nur junge Menschen für die Blasmusik begeistern, sondern auch Spätentschlossenen die Möglichkeit bieten, aktiv mitwirken zu können.

### **Was zeichnet den Musikverein aus?**

Anlässlich seines 50 Jahr Jubiläums 2023 hat der MV sämtliche Mitglieder befragt, was ihren Verein besonders auszeichnet. Begriffe wie Geselligkeit, Freundschaften, Freude am Musizieren, Zusammenhalt, Kulturhighlight uvm. konnte als Resümee in einer Stimmungswolke zusammengefasst werden.

### **Über den Stabführer**

Christoph Rak ist seit 1986 aktiver Musiker beim Musikverein Kittsee. Nach seinem Schulabschluss verpflichtete er sich bei der Militärmusik Burgenland, bei der er seinen ersten Stabführerkurs absolvierte. Es folgte die Kapellmeisterausbildung in Neusiedl am See und die Übernahme des Kapellmeisteramtes. Seit 2012 ist er Stabführer des MV Kittsee.



## Stadtkapelle Retz

**Stabführer:** Matthäus Rößler

**Kapellmeister:** Thomas Wurm

**Obfrau:** Barbara Tiefenbacher

**Mitgliederanzahl:** 64 | **Gründungsjahr:** 1967

### Kurze Beschreibung des Orchesters

Im Jahr 1967 mit 32 Musikern von Rudolf Neubauer gegründet, zählt die Stadtkapelle Retz heute zu einer der erfolgreichsten Musikkapellen in Niederösterreich. Die Erfolgsgeschichte begann 1969 mit der Einkleidung in Ulanenuniformen, gefolgt von Teilnahmen an Landeskonzertwertungen in den Jahren 2009, 2015 und 2024.

### Ziele und Schwerpunkte des Vereins

Seit Jahren zeigt die Stadtkapelle Retz ihr Können bei Konzertwertungen in der Stufe „D“ und tritt bei Marschmusikbewertungen in der Höchststufe „E“ an. Ein weiterer Schwerpunkt zeigt sich in ihrer erfolgreichen Jugendarbeit.

### Was zeichnet den Musikverein aus?

Ende August 2022 erreichte die Stadtkapelle Retz bei der 1. Landeswertung „Musik in Bewegung“ in der Stufe E den ersten Platz und qualifizierte sich so für die Teilnahme am 7. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Bischofshofen. Dieser Erfolg kann nur durch eine starke Gemeinschaft erreicht werden.

### Über den Stabführer

Matthäus Rößler ist seit 2019 stellvertretender musikalischer Leiter sowie Stabführer der Stadtkapelle Retz. Er absolvierte Dirigierausbildungen und -lehrgänge an der Musikschule Retzer Land, beim NÖBV sowie beim Musik- und Kunstschulenmanagement Niederösterreich. Darüber hinaus trägt er das Stabführerabzeichen des ÖBV und ist als Juror für „Musik in Bewegung“ beim NÖBV tätig.



## **Musikverein Altenhof am Hausruck**

**Stabführer:** Gerhard Voraberger

**Kapellmeister:** Stefan Voraberger

**Obmann:** Florian Aigner

**Mitgliederanzahl:** 63 | **Gründungsjahr:** 1913

### **Kurze Beschreibung des Orchesters**

Der Musikverein Altenhof am Hausruck wurde 1913 gegründet und zählt derzeit 68 aktive Musikerinnen und Musiker. Neben der Franz Kinzl Medaille und dem Zeman Preis konnte auch 2017 der Hermes Preis in Empfang genommen werden. Seit 1983 wird in der höchsten Leistungsstufe E marschiert, immer mit einem ausgezeichneten Erfolg. Beim Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2016 gelang der Bundes-sieg. Nach mehreren Auftritten bei Tattoos im In- und Ausland freuen sie sich, heuer wieder beim Bundeswettbewerb mit dabei zu sein.

### **Ziele und Schwerpunkte des Vereins**

Der Musikverein Altenhof am Hausruck legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Teilnahmen bei Marschwertungen in der Stufe E sowie Konzertwertungen in der Stufe D.

### **Was zeichnet den Musikverein aus?**

Womit der Verein prahlen kann, ist Pünktlichkeit und Kameradschaft.

### **Über den Stabführer**

Gerhard Voraberger kam 1983 als Trompeter zum MV Altenhof und wurde 1997 als Stabführer bestellt. 2002 wurde er Bezirksstabführer Stellvertreter und seit 2010 ist er Bezirksstabführer vom Bezirk Grieskirchen.



## **Musikkapelle St. Georgen**

**Stabführer:** Josef Unterfrauner

**Kapellmeister:** Thomas Kiniger

**Obmann:** Philipp Egger

**Mitgliederanzahl:** 55 | **Gründungsjahr:** 1925

### **Kurze Beschreibung des Orchesters**

Die Musikkapelle St. Georgen wurde im Jahr 1925 gegründet. Zurzeit besteht sie aus 70 aktiven Mitgliedern. Davon sind 23 weiblich. Die Musikkapelle beteiligt sich bereits seit vielen Jahren an Konzert- und Marschmusikbewertungen im In- und Ausland und konnte dabei immer wieder gute Erfolge in den höchsten Wertungsstufen erzielen.

### **Ziele und Schwerpunkte des Vereins**

Schwerpunkte legt die Kapelle auf das Spielen von anspruchsvoller Blasmusik und auf die Jugendarbeit. Dabei verfolgt sie das Ziel, regelmäßig an leistungsfordernden Wettbewerben wie „Musik in Bewegung“ teilzunehmen.

### **Was zeichnet den Musikverein aus?**

Es ist das gepflegte einheitliche Auftreten in Tracht. Darauf legt die Vereinsführung besonderen Wert. Man achtet auf ein lebendiges und geselliges Vereinsleben, organisiert innovative, musikalische Auftritte im In- und Ausland und unterhält freundschaftliche Verbindungen zu Partnerkapellen in Deutschland und der Schweiz. Die Mitglieder weisen ein weites Altersspektrum von 13 bis 80 Jahren mit einem Durchschnittsalter von 27 Jahren auf.

### **Über den Stabführer**

Josef Unterfrauner ist seit 1981 Mitglied der Musikkapelle St. Georgen und ist seit 2017 Besitzer des ÖBV-Stabführerabzeichens. Bereits Stabführer-Stellvertreter seit 2000, übernahm er den Posten als Stabführer bei der MK St. Georgen im Jahr 2018. Zudem ist er Gebietsvertreter Unteres Pustertal im Bezirksausschuss Bruneck (Stabführerteam) seit 2010.



## **Bundesmusikkapelle Stans**

**Stabführer:** Andreas Meixner

**Kapellmeister:** Stefan Meixner

**Obmann:** Markus Ortner

**Mitgliederanzahl:** 63 | **Gründungsjahr:** 1800

### **Kurze Beschreibung des Orchesters**

Die Bundesmusikkapelle Stans darf auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Gegründet im Jahr 1800, als sie als „Schwögler“ (Schwegler) und Trommler bei der Eröffnung von damaligen Schützenfesten auftraten zählt die Musikkapelle mittlerweile 67 aktive Musikantinnen und Musikanten, sechs Marketenderinnen sowie einen Trommelzieher. Neben der Kameradschaftspflege inklusive zahlreichen Reisen stehen diverse Wettbewerbe im Mittelpunkt des Musikjahres. 2017 wurden sie Tiroler Landessieger in der Stufe E. Außerdem erfreute sich die Bundesmusikkapelle Stans bereits im Jahr 2016 einer Entsendung als offizieller Vertreter des Landes Tirol zum Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“.

### **Ziele und Schwerpunkte des Vereins**

Sie verfolgen das Ziel, das gute musikalische Niveau stetig zu steigern und weiterhin bei „Musik in Bewegung“ in der Stufe E teilzunehmen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt zudem in der Nachwuchsarbeit.

### **Was zeichnet den Musikverein aus?**

An erster Stelle zeichnet sie ihre Jugendförderung hinsichtlich Musizieren und Marschieren aus. Des Weiteren spiegelt sich ihre gut funktionierende Kameradschaft in der Durchführung von mehrtätigen Veranstaltungen auf Dorf und Bezirksebene wieder.

### **Über den Stabführer**

Andreas Meixner trat 1982 als Trommelzieher der Bundesmusikkapelle Stans und zwei Jahre später als Musikant bei. 2009 übernahm er das Amt des Stabführers und legte 2016 die Prüfung für das Stabführerabzeichen in Gold ab.





## **Musikverein Lingenau**

**Stabführer:** Wolfgang Österle

**Kapellmeister:** Wolfgang Österle

**Obmann:** Daniel Hagspiel

**Mitgliederanzahl:** 50 | **Gründungsjahr:** 1875

### **Kurze Beschreibung des Orchesters**

Der Musikverein Lingenau wurde 1875 gegründet und feiert nächstes Jahr sein 150-jähriges Jubiläum. Mit einem Klangkörper von 75 Musikantinnen und Musikanten werden über das Jahr hinweg unterschiedliche Musikstücke - konzertant über kirchlich bis modern - gespielt.

### **Ziele und Schwerpunkte des Vereins**

Der Schwerpunkt des Musikvereins liegt in regelmäßigen Teilnahmen an konzertanten Wertungsspielen und Marschmusikwettbewerben. Aber auch ein aktives Vereinsleben ist der Kapelle wichtig, was durch die Teilnahme an vielen Veranstaltungen sowie die Organisation und Austragung verschiedener Veranstaltungen deutlich wird.

### **Was zeichnet den Musikverein aus?**

Der niedrige Altersdurchschnitt (die Hälfte der Mitglieder ist unter 30 Jahre) und eine hervorragende Kameradschaft.

### **Über den Stabführer**

Wolfgang Österle, geboren 1972, erlernte in jungen Jahren Flügelhorn. Später legte er diverse Dirigenten- und Stabführerkurse ab. Seit 2003 befindet sich die musikalische Leitung als Kapellmeister und Stabführer des Musikverein Lingenau in seinen Händen. Seit 2005 fungiert Wolfgang als Bezirksstabführer und stellvertretender Bezirkskapellmeister des Blasmusikbezirkes Bregenzerwald.

 Bundeskanzleramt

**BUFFET CRAMPON**

buffetcrampongroun.com



Blasmusikverband Pongau



# SAVE THE DATE

*Herzliche Einladung!*

## **Philharmoniker-Projekt**

25. August 2024

Felsenreitschule Salzburg (Salzburg)

## **Preisverleihung „JUVENTUS MUSIC AWARD“ Der Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik**

13. Oktober 2024

Music Austria - Musikmesse Ried (Oberösterreich)

## **10. Austrian Nationals for Brass Band**

19. Oktober 2024

Brucknerhaus Linz (Oberösterreich)

## **Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Stufe B**

19. Oktober 2024

Brucknerhaus Linz (Oberösterreich)

## **Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“**

26. - 27. Oktober 2024

Salzburg (Salzburg)

## **Thomas Gansch - Brass Class 24 – das Ensembleprojekt der ÖBJ**

Öffentliche Veranstaltungen und Konzerte:

- 24. Oktober 2024 | Congress Graz (Steiermark)
- 25. Oktober 2024 | Ossiach (Kärnten)
- 26. Oktober 2024 | Schwaz (Tirol)
- 27. Oktober 2024 | Brucknerhaus Linz (OÖ)
- 28. Oktober 2024 | Wiener Konzerthaus
- 29. Oktober 2024 | Wien

# Richtlinien für Ausrückungen und Marschmusikbewertungen österreichischer Blasmusikkapellen

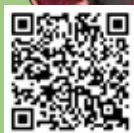
Richtlinien „Musik in Bewegung“  
nun frei im Internet verfügbar!

## Stillstand ist Rückschritt!

Bisher gab es sieben Auflagen des Buches „Musik in Bewegung“. Nun beschreitet der ÖBV einen neuen und zeitgemäßen Weg. Es erscheint keine weitere Auflage, sondern auf Beschluss der damit befassten Gremien, wird den Kapellen auf der Homepage des ÖBV ([www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at)) die jeweils aktuellste Version der gesamten Inhalte der Richtlinien angeboten.

Damit stehen unseren Kapellen alle Informationen zur Verfügung, die sie brauchen, um bei den „täglichen“ Ausrückungen, bei Musikertreffen oder bei Marschmusikbewertungen, von der Grundstufe bis zu Landes- und Bundesbewertungen, also für alle Bereiche bestens vorbereitet sein zu können.

Die Landesstabführer, die EDV-Fachleute und die Spitzenfunktionäre des ÖBV stehen in ständiger Verbindung und sind bemüht, für alle Kapellen auch in Zukunft kompetente Ansprechpartner zu sein. Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist nun die Online-Version der Richtlinien für „Musik in Bewegung“.



**JETZT QR-CODE SCANNEN  
UND DIE ONLINE-RICHTLINIEN  
IMMER TOP AKTUELL ANSEHEN!**

[www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at)